Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 12: **Randgruppen : Gedanken zur Weihnacht**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUGEBORENE HOFFNUNG

Wir leben am rand – im sand,
Zerstreut über das ganze land,
Verbunden durch einsames band.

WER?

Die alten, die krummen, die jungen,
Auch die mit schweren zungen,
Der einzelne – die vielen dummen!

DIE RANDGRUPPE!

Gruppe? Nicht marionettenpuppe? !
Dankbarsein-müssen für jede suppe?
Ständig unter mitmenschlicher lupe!

CHANCE?

Wo bleibt da freiheit, hoffnung und recht?
Statt held, sieger, schönheit – nur knecht!
Statt blühender rosen – harte almosen!

WEIHNACHTEN! HOFFNUNG!

In der welt nur neid und krach!
Mit menschentränen schreiend wach –
Ein kleines kind hilflos und schwach.–

GLAUBE! WEIHNACHTEN!
NEUGEBORENE HOFFNUNG!

Helene Bruppacher, Sonneggstr. 75,
8006 Zürich